

SEELSORGEFORTBILDUNG UND -ENTWICKLUNG

un-perfekt/pixabay



Januar bis Juni 2023

... für Ehrenamtliche und Berufliche,
die in der Seelsorge aktiv sind
oder es werden möchten

evangelisch
IN DÜSSELDORF®

INHALT

Seelsorgeausbildung für Ehrenamtliche	4
„STUDENTS FOR KIDS“ – Ausbildung für den Besuchsdienst in der Kinderklinik des Uniklinikums Düsseldorf	7
Biblio – Seelsorge mit Herzenstexten	8
FORTBILDUNGEN IN SEELSORGE	
Feldmodule für ehrenamtliche Seelsorger*innen	12
Zoom auf Hochwasser-Seelsorge	15
Kunsttherapeutische Fortbildung – „Mein Haiku malen“ ..	15
Atmen als Entspannungsmethode für die Seelsorge	16
Stabilisierung und Erdung für Krisenzeiten Wirksame Übungen aus dem „Notfallkoffer“ Natur	16
„Soulfood“ – Seelische Hilfe für Menschen in besonders belastenden Lebenslagen.....	18
Ohr-, Herz- und Hirntraining online für ehrenamtliche Jugendleiter*innen.....	18
„Ich brauche Ihren Rat!“ – Wie man hilfreich mit erbetenen Ratschlägen umgeht	19
Laufftreff „Soulsearching“: Mach deiner Seele Beine!.....	19
„Neue Perspektiven der Seelsorge“ - Vortrag/Gespräch	19
Supervision für ehrenamtliche Seelsorger*innen	20
Supervision für Mitarbeitende in der Telefonseelsorge, der Notfallseelsorge und der Flughafenseelsorge.....	20
Supervision Trauernetz	20
Treffen für Seelsorge-Mentor*innen	20
RASPuS e.V.	21
Embodiment in der Supervision – Beachtung und Einbeziehung des Körpers in die supervisorische Arbeit....	22
Gottesdienst Sonntag Septuagesimae, Johanneskirche	22
Karnevals-Gottesdienst, Mutterhauskirche Kaiserswerth...22	
Abschlussgottesdienst Seelsorgeausbildung 2022/2023... 23	
Seelsorgliches im Radio: WDR 5	23
facebook-Gruppe „Seelsorgefortbildung Düsseldorf“	23
Trauerberatung Diakonie Düsseldorf.....	24
Trauergruppe für verwaiste Eltern.....	24
Trauernetz Düsseldorf.....	24
„Seelsorge on tour“ – Elektro-Kaffeemobil „Evie“	25
Impressum.....	18

Seelsorgefortbildung und -entwicklung Programm Januar bis Juni 2023

Das „Herzbuch“ auf dem Titelbild steht für die literarischen und poetischen Texte, die in der Seelsorge trösten können. Im kirchlichen Bereich denkt man da vermutlich zuerst an die Bibel. Mit der Frage, wie man das Buch der Bücher hilfreich ins Gespräch bringen kann, beschäftigt sich seit vielen Jahren der Theologe und Gestalttherapeut Peter Bukowski. Am 23. Januar wird der erfahrene Seelsorgelehrer unsere Fortbildungsreihe „Biblio“ eröffnen. In dieser Reihe geht es um seelsorgliche Texte der Bibel, aber nicht nur. Auch „weltliche“ Literatur kann in Seelsorge und Therapie hilfreich werden. Darauf gründet die Bibliothherapie, in die uns am 23. März der Dortmunder Therapeut Alexander Wilhelm einführen wird. Dass diese Fortbildung in einer Buchhandlung stattfinden wird, passt zum Projekt „Seelsorge on tour“. Unter diesem Motto werden berufliche und ehrenamtliche Seelsorger*innen einmal im Monat besondere außerkirchliche Orte aufsuchen und dabei von „Evie“ begleitet werden, dem neuen e-mobilen Café von Diakonie und Kirchenkreis. Diese Neuerungen sollen aber nicht vom Herzstück dieses Programms ablenken: Im April 2023 beginnt der nächste Kurs „Seelsorgeausbildung für Ehrenamtliche“. Beim kommenden Kurs liegt ein Schwerpunkt auf der Krankenhausseelsorge, besonders mit Blick auf die Stadtteile Gerresheim und Benrath/Urdenbach. Falls Sie Fragen zur Ausbildung oder zu einzelnen Fortbildungen haben, rufen oder schreiben Sie mich gerne an! Falls es Sie interessiert, verrate ich Ihnen dann auch meine persönlichen Herzensbücher.

Herzlich grüßt Sie
Peter Krogull

Pfarrer für Seelsorgefortbildung und -entwicklung
im Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf

SEELSORGEAUSBILDUNG FÜR EHRENAMTLICHE

Neuer Kurs ab April 2023

Es tut gut, jemanden zu haben, der einem zuhört, Zeit schenkt und behutsam weiterhilft. Vielleicht sind Sie so ein Jemand? Mit der Seelsorgeausbildung für Ehrenamtliche befähigen wir Menschen, seelsorglich für Mitmenschen da zu sein. „Wir“, das sind berufliche Seelsorger*innen im Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf. Unsere qualifizierte Seelsorge-Ausbildung richtet sich an Menschen, die in der Gemeinde, im Altenheim, im Krankenhaus oder am Flughafen seelsorglich aktiv sind oder es werden möchten. In dieser Ausbildung werden Kompetenzen für seelsorgliche Begegnungen geschult, die auch im privaten und beruflichen Bereich von Nutzen sein können. Der Kurs dauert 14 Monate und beinhaltet ca. 15 Stunden monatlich für Schulung, Gespräche und Supervision. Die Ausbildung beginnt Mitte April 2023 mit dem Modul „Grundlagen“ und endet im Juni 2024 mit dem Abschluss-Modul.

Ablauf der Ausbildung in 2023:

Modul „Grundlagen“

Die eigene Motivation klären, die Ausbildungsgruppe kennenlernen und in Grundlagen der Seelsorge eingeführt werden: Darum geht es im Auftakt-Modul.

Samstag, 22.04.2023, 10.00 - 16.00 Uhr

Grundmodul „Kommunikative Kompetenz“

Grundkenntnisse der Kommunikation und die Einübung in seelsorgliches Hören und Reden stehen an diesem Wochenende im Mittelpunkt.

Freitag, 16.06.2023, 17.00 - 21.00 Uhr und

Samstag, 17.06.2023, 10.00 - 17.00 Uhr

Grundmodul „Ethische Kompetenz“

Welche Werte prägen mich, wie gehe ich mit denen anderer um? Dazu kommen rechtliche und psychologische Grundlagen der Seelsorgearbeit.

Freitag, 11.08.2023, 17.00 - 21.00 Uhr und

Samstag, 12.08.2023, 10.00 - 17.00 Uhr

Grundmodul „Geistliche Kompetenz“

Welche Rollen spielen Glaube, Gott und Kirche in der Seelsorge? Wie kann man seine eigenen spirituellen Ressourcen in der Seelsorge einbringen?

Freitag, 01.09.2023, 17.00 - 21.00 Uhr

und Samstag, 02.09.2023, 10.00 - 17.00 Uhr

Grundmodul „Personale Kompetenz“

Was hat mich persönlich in meiner Biografie geprägt? Was erfahre ich in der Seelsorge über die Prägung meiner Gesprächspartner und wie gehe ich damit um?

Freitag, 03.11.2023, 17.00 - 21.00 Uhr und

Samstag, 04.11.2023, 10.00 - 17.00 Uhr

Im ersten Quartal 2024:

Hauptmodul „Feldkompetenz Altenseelsorge“

Das Wissen der Grundmodule wird auf das Feld Altenseelsorge übertragen.

Ein Altenheim wird besucht und Experten in den Kurs eingeladen.

ODER

Hauptmodul „Feldkompetenz Krankenhaus“

Das Wissen der Grundmodule wird auf die Seelsorge im Krankenhaus übertragen. Ein Krankenhaus wird besucht und Experten aus der Krankenhauseselsorge werden den Kurs mitteilen.

ODER

Hauptmodul „Feldkompetenz Flughafenseelsorge“

Am „Airport Düsseldorf“ finden die besonderen Ausbildungseinheiten für die Flughafenseelsorge statt.

ODER

Hauptmodul „Pop-Up-Seelsorge“

Niedrigschwellige Seelsorge-Angebote in offenen Kirchen oder am Kaffeemobil erfordern von den Seelsorgenden eine besondere Haltung, die in diesem Modul eingeübt wird.

Die genauen Termine der Hauptmodule (Januar bis Mai 2024) standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Modul „Abschluss“ mit Abschluss-Gottesdienst

Die Fortbildung schließt mit einem Kolloquium/Gespräch über die Lernzeit und der Überreichung eines Zertifikates in einem Gottesdienst ab.

Zeit: Juni 2024

Kosten: *Bei Teilnehmenden, die sich mit der Ausbildung im Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf engagieren werden, übernimmt der Kirchenkreis die Kosten.*

Bei Teilnehmenden, die sich nach der Ausbildung in einem anderen Kirchenkreis seelsorglich engagieren möchten, fällt eine Gebühr in Höhe von 900 Euro an, die von ihnen selber und/oder von ihrem Einsatzort zu entrichten ist.

Leitung und Anmeldung:

Peter Krogull,
Pfarrer für Seelsorgefortbildung und -entwicklung
im Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf
Tel. 0211 9 57 57 – 793
E-Mail: peter.krogull@ekir.de

„Students for kids“

Ausbildung für den Besuchsdienst in der Kinderklinik des Uniklinikums Düsseldorf



Zielgruppe dieser Ausbildung sind die Studierenden der Düsseldorfer Hochschulen.

Aber auch andere junge Erwachsene zwischen 18 und 40 Jahren, die ein Herz für Kinder haben, dürfen sich von diesem Projekt angesprochen fühlen. Während der Ausbildung (Hospitationen und Wochenend-Seminar) lernen die Teilnehmer*innen die Kinderklinik und die Grundlagen der pädagogischen und seelsorglichen Begleitung junger Patient*innen kennen. Ausbildungsthemen sind u.a. die Entwicklungspsychologie des Kindes, seelsorgliche Grundhaltungen und kreative Formen der Beschäftigung mit jungen Patient*innen. Während des Besuchsdienstes gibt es Fortbildungsmöglichkeiten und Supervision. Im Laufe des zweiten Halbjahres finden die Motivationsgespräche und Hospitationen statt.

Das nächste Ausbildungswochenende ist für den Frühsommer 2023 geplant. Interessierte können sich an eine der verantwortlichen Personen für dieses Projekt wenden:

Simone Bakus, Pfarrerin Evangelische Klinikseelsorge am Universitätsklinikum Düsseldorf; Mail: bakus@med.uni-duesseldorf.de; Telefon 0211 81 17272
Prof. Dr. Nicola Stricker, Ev. Studierendengemeinde; Mail: nicola.stricker@ekir.de; Mobil: 0173 6167874
Peter Krogull, Pfarrer für Seelsorgefortbildung und -entwicklung im Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf; Mail: peter.krogull@ekir.de; Telefon 0211 95757793

FORTBILDUNGSREIHE

„Biblio – Seelsorge mit Herzenstexten“



Biblio 1

Die Bibel ins Gespräch bringen

Die Bibel ist eine großartige Ressource der Seelsorge. Es wäre fahrlässig, sie als solche nicht zu nutzen! Das setzt allerdings voraus, dass wir sie gesprächsgerecht ins Gespräch bringen. Also nicht gegen die Dynamik eines partnerzentrierten Gesprächs, sondern als integrierter Bestandteil desselben. Dr. Peter Bukowski wird anhand praktischer Beispiele zeigen, wie das gelingen kann.

Zur Person:

D. theol. Dr. h.c. Peter Bukowski war viele Jahre lang Direktor des Seminars für pastorale Ausbildung in Wuppertal und zugleich Moderator (Vorsitzender) des Zusammenschlusses aller evangelisch-reformierten Kirchen und Gemeinden in Deutschland. Er hat zahlreiche Veröffentlichungen aus den Bereichen Seelsorge, Predigt und Gottesdienst vorgelegt - auch eine zum Thema des angekündigten Seminars. Bukowski unterhält seit 2015 eine Praxis für Beratung, Supervision und Coaching in Wuppertal.

Termin: Montag, 23.01.2023

Zeit: 18.00-20.30 Uhr

Ort: Haus der Kirche, Bastionstr. 6, Carlstadt

Referent: Dr. Peter Bukowski

Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

Biblio 2

Seelsorgliche Bibelkunde des Alten Testaments

Die Bibel ins Gespräch bringen kann man nur, wenn man sich ein wenig in der Bibel auskennt. In dieser Fortbildung werden wir das erste Testament als Trostbuch entdecken. Ehrenamtliche Seelsorger*innen aus allen Seelsorgebereichen sind besonders herzlich zu diesem Abend eingeladen.

Termin: Mittwoch, 15.02.2023

Zeit: 18.00-20.00 Uhr

Ort: Haus der Kirche, Bastionstr. 6, Carlstadt

Referent: Pfr. Peter Krogull

Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

Biblio 3

Martin Luthers ‚Sermon von der Bereitung zum Sterben‘ als Impuls für Seelsorge heute – ein Workshop für Seelsorger*innen

Im Hoch- und Spätmittelalter war der Tod allgegenwärtig. Entsprechend groß war das Bedürfnis, sich auf ihn vorzubereiten. Eine ganze Literaturgattung hat sich in dieser Zeit entwickelt, von der man die „Kunst des Sterbens“ lernen konnte: Die Ars moriendi-Literatur.

Als sich die Reformation ausbreitete, wurde Martin Luther mit dem Wunsch konfrontiert, zu dieser Frage Stellung zu nehmen. 1519 veröffentlichte er eine Abhandlung in Gestalt einer Predigt, den „Sermon von der Bereitung zum Sterben“. Die Sprache dieses Textes ist für uns nicht mehr ohne weiteres zugänglich, aber sie bietet Impulse, wie wir zu eigenen Bildern kommen und sprachfähig werden im Angesicht von Sterben und Tod. Nach einer Einführung in den Kontext, den Inhalt und die Besonderheiten der sprachlichen Gestaltung von Luthers Sermons dienen ausgewählte Passagen als Ausgangspunkt für die Suche nach und dem Ausloten von Bildern und Worten, die für uns heute passen. Dabei werden auch Theorien der Rhetorik und der Psychologie über die wirksame Gestaltung von Sprachbildern einbezogen.

Termin: Freitag, 03.03.2023

Zeit: 18.00-20.30 Uhr

Format: Online via Zoom
Referent: Dr. Eike Kohler (Universität Bonn)
Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

Biblio 4

Seelsorgliche Bibelkunde des Neuen Testaments In dieser Fortbildung geht es um die seelsorglichen Texte des Neuen Testaments.

Ehrenamtliche Seelsorger*innen aus allen Seelsorgebereichen sind besonders herzlich zu diesem Abend eingeladen.

Termin: Mittwoch, 15.03.2023
Zeit: 18.00-20.00 Uhr
Ort: Haus der Kirche, Bastionstr. 6, Carlstadt
Referentin: Pfrin. Katharina Bous
Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

Biblio 5 in Kooperation mit der Evangelischen
Stadtakademie Düsseldorf

Das Leben lesen – eine Einführung in die Bibliotherapie

Wer von uns hat nicht schon erlebt, dass ihn ein Satz oder ein Wort längere Zeit beschäftigte - vielleicht sogar zum Auslöser für weitere Gedanken oder gar Entscheidungen wurde?

In der Bibliotherapie werden Texte (u. U. auch literarische und lyrische) gezielt eingesetzt. Die Methode ist keineswegs auf den Heilkundebereich beschränkt, sondern eignet sich für die Arbeit mit Einzelnen wie Gruppen insbesondere in den Bereichen Bildung, Seelsorge, sowie Supervision und Coaching. In diesem Gespräch geht es darum, inwieweit die bisherigen Erkenntnisse der Bibliotherapie in der Seelsorge Anwendung finden können. Dazu wird uns Alexander Wilhelm (Dortmund) Möglichkeiten aus seiner therapeutischen Arbeit sowie Aus- und Fortbildungstätigkeit schildern. Er wird Zusammenhänge erklären und Fragen beantworten. Da somit die Poesie im Mittelpunkt steht, findet dieser Abend in der Buchhandlung „localbook.shop“ (Bilker Str. 19, Carlstadt) statt.

Termin: Donnerstag, 23.03.2023



Zeit: 18.30-20.30 Uhr
Ort: Buchhandlung „localbook.shop“,
Bilkerstr. 19, Carlstadt
Referent: Alexander Wilhelm (Bibliotherapeut,
Dortmund)
Anmeldung: kirsten.lehnhardt@ekir.de oder
claudia.nerling@ekir.de

Biblio 6

Workshop: Lebens-Raum Psalmen

Im alttestamentlichen Buch der Psalmen findet sich das ganze pralle Leben wieder: Geburt und Tod, Liebe und Haß, Vertrauen und Verzweiflung. Darum sind die Psalmen unschlagbare Sprach-Helfer, wenn uns selbst die Worte fehlen – im Überschwang des Glücks, Angesichts der Not eines Anderen oder verstummt im eigenen Zweifel.

Der Workshop will einen ersten Zugang zu den Psalmen eröffnen und Möglichkeiten der geistlichen Aneignung aufzeigen. Indem wir einen exemplarischen Psalm hören, meditieren und kalligraphisch gestalten, wollen wir ein Gespür dafür entwickeln, welche Kraft man aus diesen menschheitserprobten Texten schöpfen kann.



Termin: Samstag, 06.05.2023
Zeit: 11.00-14.00 Uhr
Ort: Haus der Kirche, Bastionstr. 6, Carlstadt
Referentin: Pfrin. Dr. Karin Oehlmann
Materialkostenbeitrag: 10 €
Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

FORTBILDUNGEN IN SEELSORGE

Feldmodule für ehrenamtliche Seelsorger*innen

Feldmodul „Krankenhausseelsorge 1“

Einführung in die Krankenhausseelsorge mit Pfr. Dr. Ulrich Lüders (Florence-Nightingale-Krankenhaus Kaiserswerth)

Fortbildung für ehrenamtliche Seelsorger*innen im Kirchenkreis Düsseldorf

Termine: Freitag, 20.01.2023, 17.30 - 20.30 Uhr
und Samstag, 21.01.2023, 10-16 Uhr
Ort: Haus der Kirche, Bastionstr. 6, Carlstadt
Referent: Pfr. Dr. Ulrich Lüders
Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

Feldmodul „Altenseelsorge“

Einführung in die gemeindliche Seelsorge an hochaltrigen Menschen mit Gemeindepädagogin Karin Martini (Ev. Friedens-Kirchengemeinde).

Fortbildung für ehrenamtliche Seelsorger*innen im Kirchenkreis Düsseldorf

Termin: Donnerstag, 09.02.2023
Zeit: 17.30 – 20.30 Uhr
Ort: Haus der Kirche, Bastionstr. 6, Carlstadt
Referentin: Gemeindepädagogin Karin Martini
Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

Feldmodul „PopUp-Seelsorge“

In der PopUp-Seelsorge und auch bei sonstigen Seelsorge-Einsätzen „zwischen Tür und Angel“ können in kurzer Zeit sehr tiefe Gespräche entstehen – oder aber auch entspannte Plaudereien, die auf den ersten Blick an der Oberfläche bleiben, den Seelen von Menschen aber trotzdem sehr guttun können. Das Feldmodul will Handwerks- und Rüstzeug für solche „kleinen“ Gespräche bieten. Was ist das Besondere an Alltags-seelsorge, wie komme ich schnell in einen guten seelsorgerlichen Kontakt, und was haben Kaffeetrinken und Kuchenessen mit Seelsorge zu tun?

Fortbildung für ehrenamtliche Seelsorger*innen im Kirchenkreis Düsseldorf

Termin: Montag, 13.02.2023
Zeit: 18.00-21.00 Uhr
Ort: Haus der Kirche, Bastionstr. 6, Carlstadt
Referentin: Pfrin. Katharina Bous
Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

Feldmodul „Altenheimseelsorge“

Einführung in die Altenheim-Seelsorge und in den seelsorglichen Umgang mit demenziell erkrankten Menschen. Referentin ist Brigitte Brühn, Pfarrerin in der evangelischen Kirchengemeinde Düsseldorf-Mitte.

Fortbildung für ehrenamtliche Seelsorger*innen im Kirchenkreis Düsseldorf

Termin: Mittwoch, 08.03.2023
Zeit: 18.00-21.00 Uhr
Ort: Haus der Kirche, Bastionstr. 6, Carlstadt

Referentin: Pfrin. Brigitte Brühn
Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

Feldmodul „Krankenseelsorge 2“

Rituale am Krankenbett und praktische Übungen mit
PfarrerIn Simone Bakus (Universitätsklinik Düsseldorf)
Fortbildung für ehrenamtliche Seelsorger*innen im
Kirchenkreis Düsseldorf

Termin: Mittwoch, 10.05.2023
Zeit: 17.30-20.30 Uhr
Ort: Bildungszentrum der Universitätsklinik
Referentin: Pfrin. Simone Bakus
Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

NEU:

Aufbaumodul „Altenheim-Seelsorge“

Diese Einheit richtet sich an alle ausgebildeten ehren-
amtlichen und beruflichen Seelsorger*innen, die in
Altenheimen arbeiten. Gestaltet wird dieses Aufbau-
modul von Doris Steilner-Jabs. Pfrin. i.R. Steilner-Jabs
ist eine erfahrene Seelsorgerin, die bis zu ihrer Pensio-
nierung 2020 im Ev. Christopheruswerk im Duisburger
Norden für die Seelsorge zuständig war.

Termin: Dienstag, 28.02.2023
Zeit: 18.00-20.30 Uhr
Ort: Haus der Kirche, Bastionstr. 6, Carlstadt
Referentin: Pfrin. i.R. Doris Steilner-Jabs
Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

FORTBILDUNGEN IN SEELSORGE EINZELVERANSTALTUNGEN

Zoom auf Hochwasser-Seelsorge

Seit der Hochwasser-Katastrophe im Sommer 2021
arbeiten spezielle Seelsorger*innen in Euskirchen,
an der Ahr und anderen Orten, um den Betroffenen
seelisch und diakonisch beizustehen. Einer von diesen
„Hochwasser-Seelsorgern“ ist Stefan Bergner, der
seit Herbst 2021 in Sinzig und Euskirchen arbeitet. In
dieser Online-Fortbildung wird er über seine Arbeit
berichten.

Termin: Dienstag, 17.01.2023
Zeit: 19.00 – 20.30 Uhr
Form: Videokonferenz via Zoom
(Link wird nach Anmeldung zugesandt.)
Referent: Pfr. Stefan Bergner
(Hochwasser-Seelsorger)
Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

Kunsttherapeutische Fortbildung „Mein Haiku malen“



Ein Haiku ist ein japanischer Dreizeiler. Passend zum
kommenden Frühling werden wir an diesem Abend
zu Haikus zum Thema „Frühling“ malen. Welcher
der vorgetragenen Dreizeiler spricht mich an? War-
um? Gibt es einen Bezug zu mir und meinem Leben?
Welches Bild entsteht in mir? Wir werden gemeinsam
malen, mit Gouache-Farbe oder Kreiden, und uns über
die entstandenen Bilder austauschen. Seelsorgende
können mit dieser Fortbildung ihrer eigenen Seele
etwas Gutes tun.

Termin: Donnerstag, 30.03.2023
Zeit: 18.00-20.30 Uhr
Ort: Haus der Kirche, Bastionstr. 6, Carlstadt
Referentin: Eva Schneeorst-Pfeifer
(Kunsttherapeutin)
Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

Atmen als Entspannungsmethode für die Seelsorge

Der Atem ist die stärkste Kraft, die uns „natürlich“ zur Verfügung steht, um einen Entspannungszustand zu erreichen und dadurch Stress abzubauen. Dies können wir in der Seelsorge nicht nur für uns, sondern auch für unser Gegenüber einsetzen.

Die Entspannungstrainerin Elke Eichholz lädt in dieser Fortbildung haupt- und ehrenamtliche Seelsorger*innen zu Atem-Übungen ein, die auch im Alltag angewendet werden können.

Die Übungen werden im Sitzen auf Stühlen durchgeführt. Bitte tragen Sie bequeme und bei Bedarf wärmende Kleidung.

Termin: Dienstag, 25.04.2023
Zeit: 18.00-21.00 Uhr
Ort: Haus der Kirche
Referentin: Elke Eichholz (Entspannungstrainerin)
Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

Stabilisierung und Erdung für Krisenzeiten

Wirksame Übungen aus dem „Notfallkoffer“ Natur

Eine Fortbildung in und mit der Natur
Krisen und belastende Lebenssituationen können uns aus der Balance bringen und emotional überwältigen. Die lebendige Natur kann jedoch als stabilisierendes Gegengewicht erfahren werden. Natur an sich ist schon heilsam. Ihre Wirkung kann durch bewusste Übungen jedoch noch deutlich gesteigert werden. Wir tauchen in die Waldatmosphäre ein und atmen tief durch. Wir finden zur Ruhe und fühlen den Boden wieder unter den Füßen. Die Ruhe und Kraft der Natur spendet Trost und wirkt ausgleichend. Uns wird bewusst, dass wir Teil der Natur sind. Sie wird zur Kon-



stante, wenn wir Orientierung suchen. Neben einer Einführung, wie der Wald auf uns wirkt, stehen praktische Übungen und das Erleben im Mittelpunkt der Fortbildung. Wir erforschen emotional stabilisierende Methoden und finden heraus, welche am besten für die jeweilige Persönlichkeit geeignet sind. Inhalt der Schulung sind Übungen vor allem aus der Naturtherapie, aber auch aus dem Shinrin Yoku (Waldbaden) und der Pilgerpraxis. Das Erlernete kann eigenständig in den Alltag integriert und auch an andere weitergegeben werden.

Weitere Infos & Mitbringliste folgen nach der Anmeldung.

Leitung: Hanna Engels, Naturcoach & ehrenamtliche Seelsorgerin

Termin: Samstag, 20.05.2023

Zeit: 09.45 – 13.30 Uhr

Treffpunkt: Vor der Burg in Angermund, Graf-Engelbert-Str. 72, 40489 Düsseldorf

Beitrag: 12 €

Teilnehmer: bis ca. 10

Anmeldung: Bitte bis 12.05.2023

FORTBILDUNGEN FÜR BESONDERE ZIELGRUPPEN

„Soulfood“ – Seelische Hilfe für Menschen in besonders belastenden Lebenslagen

Fortbildung für ehrenamtlich Mitarbeitende des gutenachtbusses

Beim gutenachtbus bekommen Menschen handfeste Hilfen in Form von Essen, Kleidung, Hygiene. Wie kann bei dieser wichtigen Arbeit auch etwas Gutes für die Psyche der Gäste getan werden? Peter Krogull, Seelsorger und systemischer Supervisor, wird in dieser Fortbildung seelsorgliche Grundhaltungen vorstellen und anhand von Praxisbeispielen erproben und einüben.

Termin: Dienstag, 14.03.2023

Zeit: 18.30-21.00 Uhr

Ort: Haus der Kirche, Bastionstr. 6, Carlstadt

Referent: Pfr. Peter Krogull

Seelsorge mit Jugendlichen

Ohr-, Herz- und Hirntraining online für ehrenamtliche Jugendleiter*innen

Wer mit jungen Menschen arbeitet, staunt oft über das große Vertrauen, das einem die Kinder und Jugendlichen schenken. Oft ist man schon als ehrenamtlicher Jugendleiter auch bei schwierigen Themen gefragt. Probleme in der Schule – Herzschmerz – die Trennung der Eltern – ein Trauerfall in der Familie: Wie verhalte ich mich richtig, wenn ich als Jugendmitarbeiter auf einmal als Seelsorger gefragt bin?

An zwei Abenden werden wir mit vielen praktischen Übungen anhand von Beispielen aus der Jugendarbeit das gute seelsorgliche Zuhören und Dasein trainieren.

Termine: Dienstag, 25.4. und Mittwoch, 26.4.2023

Zeit: jeweils 17.00-20.00 Uhr

Format: Online via Zoom

Referent: Pfr. Peter Krogull

Anmeldung bis zum 18.04.2023 unter www.ejdus.de/anmeldung

„Ich brauche Ihren Rat!“

Wie man hilfreich mit erbetenen Ratschlägen umgeht Fortbildung für ehrenamtlich Mitarbeitende in Diakonie und Kirche

Im Ehrenamt kommt es immer wieder vor, dass man von seiner Gesprächspartnerin / seinem Gesprächspartner um einen Rat beziehungsweise Ratschlag gebeten wird. Dabei muss man abwägen, wie sinnvoll es ist, die eigene Meinung einzubringen. Manchmal können auch Fragen dem Gegenüber weiterhelfen, den eigenen Weg zu finden. In dieser Fortbildung werden Strategien zum hilfreichen Umgang mit solchen Anfragen erarbeitet und ausprobiert. Hierzu nutzen wir Einsichten aus dem systemischen Coaching.

Termin: Dienstag, 06.06.2023

Zeit: 18.00-20.30 Uhr

Ort: Haus der Kirche, Bastionstr. 6, Carlstadt

Referent: Pfarrer Peter Krogull

Anmeldung: fortbildung.ehrenamt@diakonie-duesseldorf.de

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Lauftreff „Soulsearching“: Mach deiner Seele Beine!

Beim gemütlichen Joggen mit anderen kann man oft die besten Gespräche führen. Das ist der „Start-Gedanke“ hinter dem Lauftreff „Soulsearching“. Einmal im Monat lassen wir der Seele freien Lauf, nehmen geistliche Gedanken mit auf die ca. 50-60 Minuten lange Runde und tauschen uns beim Laufen aus, soweit es die Puste zulässt.

Termine: 18.01., 22.02., 22.03., 03.05.

Zeit: 17.30 Uhr

Treffpunkt: Eingangsbereich vor dem Fernsehturm

Anmeldung: peter.krogull@ekir.de

„Neue Perspektiven der Seelsorge“

Impuls-Vortrag und Gespräch im „Urdenbacher Forum“

Termin: Dienstag, 14.02.2023

Zeit: 18.00-19.30 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus Urdenbach, Angerstr. 77

Referent: Pfr. Peter Krogull

SUPERVISION UND REFLEXION

Supervision für ehrenamtlich Mitarbeitende in der Seelsorge

Dieses Angebot richtet sich an ehrenamtlich Seelsorgende, die in der Alten-, Gemeinde- oder Krankenhausseelsorge ausgebildet wurden. Supervision meint hier die fachliche Reflexion der seelsorglichen Begegnungen zur Qualitätssicherung ehrenamtlicher Arbeit. Das Besprochene unterliegt der Schweigepflicht.

Supervisor: Pfarrer Peter Krogull

Termine: 11.01. / 06.02. / 16.03. / 24.04. / 15.05.
/ 21.06.

Zeit: 18.00 - 20.00 Uhr

Ort: Haus der Kirche, Bastionstr. 6, Carlstadt

Anmeldung: peter.krogull@ekir.de

Supervision für Mitarbeitende in der TelefonSeelsorge, der Notfallseelsorge und der Flughafenseelsorge

In diesen drei Seelsorgefeldern wird die Supervision in der Regel in festgelegten Gruppen oder in besonderen Rhythmen durchgeführt. Pfarrer Peter Krogull, zuständig für einen Teil der jeweiligen Supervisionen, erteilt gerne Informationen zu „seinen“ Gruppen und Terminen (peter.krogull@ekir.de).

Supervision Trauernetz

Ehrenamtliche und Hauptamtliche, die Menschen in Trauer begleiten, sind eingeladen, hier ihre Fragen und Gefühle, Zusammenarbeit und Organisation zu besprechen. Dabei sind grundlegende Elemente der Supervision: Reflexion der Erfahrung mit Trauernden, die seelsorgliche Haltung und die Wahrnehmung von Übertragungen.

Leitung: Pfarrer Peter Krogull

Informationen zu den Terminen erteilt Pfarrer Peter Krogull (peter.krogull@ekir.de).

Treffen für Seelsorge-Mentor*innen

Die in der Seelsorge ausgebildeten ehrenamtlich Mitarbeitenden werden in ihrem Dienst von hauptamtlichen Seelsorger*innen begleitet. Die Mentor*innen

schaffen den Rahmen für die Ehrenamtlichen an den verschiedenen Einsatzorten. Außerdem sind sie Ansprechpartner für die ehrenamtlich Mitarbeitenden. Die Mentor*innentreffen dienen dem kollegialen Austausch, der Weiterentwicklung der Ausbildung für ehrenamtliche Seelsorge und der Reflexion der eigenen Rolle als Mentor*in.

Termine: 08.02. / 18.04. / 15.06.

Zeit: 9.00-10.00 Uhr

Form: Video-Konferenz

Anmeldung: per Mail an peter.krogull@ekir.de

SONSTIGE ANGEBOTE

RASPuS e.V.

Rheinische Arbeitsgemeinschaft für Seelsorge, Pastoralpsychologie und Supervision

Neue Impulse für zielorientierte Kurzgespräche

Online-Vortrag und Gespräch mit Frank Ertel Pfarrer, Lehrsupervisor und Konfliktcoach Frank Ertel beschäftigt sich im neuen Buch „Gespräche auf den Punkt“ mit dem Kommunikationskonzept des zielorientierten Kurzgesprächs. In Vortrag und Gespräch wird er außerdem über die digitale Seelsorge-Plattform des Kirchenkreises Aachen berichten.

Dieser öffentliche Vortrag und das anschließende Gespräch finden statt im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung des Vereins RASPuS.

Termin: Montag, 06.03.2023

Zeit: 10.00 Uhr – 11.30 Uhr

Format: Online-Via-Zoom

Referent: Pfr. Frank Ertel (Leitung der TelefonSeelsorge Aachen)

Moderation: Pfarrer Peter Krogull (Vorstand RASPuS)

Anmeldung: Bis zum 01.03. an seelsorgefortbildung@evdus.de

**Embodiment in der Supervision –
Beachtung und Einbeziehung des Körpers in
die supervisorische Arbeit am Beispiel der
Konzentrativen Bewegungstherapie
Fachtag für Supervisor*innen mit
Prof. Dr. Klaus-Peter Seidler**

Wir werden im Vortrag über die Vorgehensweise der KBT hören und in Beispielen lernen, wie die Haltung und Ausdruck von Körper als Hilfe in der supervisorischen Arbeit ihren Platz findet. In der Seelsorge hören wir manchmal, dass der Körper auch als Spiegel der Seele gesehen werden kann. Das werden viele SupervisorInnen auch machen, aber oft unbewusst und unreflektiert. Das kann sich mit dieser Fortbildung etwas ändern.

Termin: Mittwoch, 19.04.2023
Zeit: 10.00 – 15.00 Uhr
Ort: Haus der Kirche, Bastionstr. 6,
Carlstadt
Beitrag: 25 €
Informationen: Pfr. Peter Krogull
Anmeldung: Bis zum 12.04. an
seelsorgefortbildung@evdus.de

GOTTESDIENSTE

**Gottesdienst am Sonntag Septuagesimae
in der Johanneskirche**

Liturgie und Predigt: Pfr. Peter Krogull
Termin: Sonntag, 05.02.2023
Zeit: 10 Uhr
Ort: Johanneskirche Stadtkirche
(Martin-Luther-Platz)

**Karnevals-Gottesdienst in der
Mutterhauskirche Kaiserswerth**

Büttenreden-Predigt: Pfr. Peter Krogull
Liturgie: Pfrin. Ulrike Heimann
Termin: Sonntag, 12.02.2023
Zeit: 11 Uhr
Ort: Mutterhauskirche Kaiserswerth

**Abschlussgottesdienst der
ehrenamtlichen Seelsorgeausbildung 2022/2023**

Liturgie: Skriba Pfrin. Heike Schneiderei-Mauth
Predigt: Pfr. Peter Krogull / Pfrin. Katharina Bous
Termin: Samstag, 03.06.2023
Zeit: 11 Uhr
Ort: Tersteegenkirche, Tersteegenplatz 1,
40474 Düsseldorf

SEELSORGLICHES IM RADIO

**Das Geistliche Wort auf WDR 5
„Als ich aus der Zeit fiel“**

mit Pfr. Peter Krogull und Jens Jüttner (Autor und
Genesungsbegleiter)
Sonntag, 12.02., 8.40 - 9.00 Uhr

SEELSORGLICHES IM INTERNET

facebook-Gruppe „Seelsorgefortbildung Düsseldorf“

In der offenen facebook-Gruppe „Seelsorgefortbildung Düsseldorf“ wird regelmäßig auf neue Fortbildungsangebote und Seelsorge-Themen aufmerksam gemacht.

Auch Anmeldungen für Veranstaltungen sind auf diesem Wege möglich.



ANGEBOTE FÜR TRAUERENDE

Trauerberatung in den Ev. Beratungsstellen der Diakonie Düsseldorf

Zur Trauerberatung können Menschen jeden Alters kommen, die einen Todesfall in ihrem näheren Umfeld verkraften müssen und dabei Hilfe von Fachkräften suchen. In der Ev. Beratungsstelle Altstadt beraten wir insbesondere Eltern, die den Verlust eines Kindes betauern, Kinder und Jugendliche, die Vater, Mutter, Schwester oder Bruder verloren haben und junge Eltern, die eine Fehlgeburt erlebt haben. Trauernde können sich einzeln, als Paar oder als Familie zur Beratung anmelden.

Anmeldung und Information: Evangelische Beratungsstelle Altstadt, Bergerstraße 18 A, Telefon 0211 86 60 40, eb.altstadt@diakonie-duesseldorf.de

Trauergruppe für verwaiste Eltern in der Ev. Beratungsstelle Altstadt

Für Eltern, die den Tod eines Kindes bewältigen müssen, bietet die Ev. Beratungsstelle Altstadt in Kooperation mit dem Kirchenkreis eine feste Trauergruppe an. Die Gruppe trifft sich unter therapeutischer Leitung einmal im Monat für die Dauer eines Jahres. Anmeldungen zu einem Vorgespräch sind jederzeit möglich. Anmeldung und Information: Evangelische Beratungsstelle Altstadt, Bergerstraße 18 A, Telefon 0211 86 60 40, eb.altstadt@diakonie-duesseldorf.de

Trauernetz Düsseldorf

Das evangelische Trauernetz bündelt kostenfreie Angebote für Trauernde in Düsseldorf.

Zu dem Netzwerk gehören evangelische Kirchengemeinden, die Diakonie Düsseldorf, die ökumenische Hospizgruppe in Kaiserswerth, das Hospiz am Evangelischen Krankenhaus, das Psychosoziale Zentrum und die Notfallseelsorge Düsseldorf. Mehr Informationen zu den verschiedenen Angeboten des Trauernetzes finden sich im Internet unter <https://www.evdu.de/arbeitsfelder/seelsorge/netzwerk-fuer-trauernde/>



evangelisch
IN DÜSSELDORF

Diakonie Düsseldorf

„Seelsorge on tour“ mit dem Elektro-Kaffeemobil „Evie“

Im Jahr 2023 geht die Seelsorge auf die Straße. „Evie“ heißt das Elektro-Kaffeemobil, mit dem Diakonie Düsseldorf und der Evangelische Kirchenkreis raus aus der „Church-Bubble“ kommen werden. Ehrenamtliche und berufliche Seelsorger*innen werden mit Evie einmal im Monat an besonderen öffentlichen Orten präsent sein und dort zu einer Tasse Kaffee und Gesprächen einladen. Folgen Sie „Evie“ auf Instagram „evie-on-tour“ und erfahren Sie, wann und wo wir mit Evie Station machen.





Peter Krogull

Pfarrer für Seelsorgefortbildung
und -entwicklung
im Evangelischen Kirchenkreis
Düsseldorf

Tel.: 0211 95 75 77 93

peter.krogull@ekir.de



Katharina Bous

Pfarrerin im Probedienst in der
Seelsorgefortbildung und
-entwicklung

katharina.bous@ekir.de

**Bitte senden Sie Ihre Anmeldungen
für Veranstaltungen an:**

seelsorgefortbildung@evdus.de

Homepage der Seelsorgefortbildung:

www.seelsorge.evdus.de

Weitere Informationen unter:

seelsorge.evdus.de

Pfarrer für Seelsorgefortbildung und -entwicklung
im Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf

Peter Krogull

Tel.: 0211 95 75 77 93

peter.krogull@ekir.de

evangelisch
IN DÜSSELDORF®

